

Macht Nichts glücklich?

Was bleibt, wenn alle Ideen wie es sein sollte verschwinden?

Und trotzdem glücklich

Als ich in Indien einer Bettlerin nichts geben konnte, ich hatte mein Geld im Ashram gelassen, blickte ich in kein trauriges oder vorwurfsvolles Gesicht. Die Frau, der ein Arm fehlte, lächelte mich weiter freundlich an. Es schien nicht so wichtig.

Immer wieder sah ich Kinder spielen. Sie waren arm, hatten keine Spielsachen und doch hatten sie Spaß an ihrem Spiel.

Schokolade macht nicht glücklich

Stell Dir vor, Du sitzt auf Deinem liebsten Platz in der Natur. Die Sonne scheint, die Vögel singen und Du isst das köstlichste Stück Schokolade dass Du je gegessen hast. Ja. So muss sich Glück anfühlen.

Und nun stell Dir die gleiche Situation vor, nur hast Du eben die Nachricht bekommen, dass Deine liebste Großmutter gestorben ist.

Es ist nicht die Schokolade, die Dich glücklich oder unglücklich macht. Einzig die innere Haltung dem gegenüber was Dich umgibt und was Dir widerfährt entscheidet darüber wie glücklich oder unglücklich Du bist.

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Die Hoffnung ist das Mäntelchen über der Unzufriedenheit. Denn solange die Hoffnung besteht, dass es vorbei geht, müssen wir uns nicht mit dem Schmerz auseinandersetzen der jetzt da ist.

Glücklichsein ist Deine Natur

Wenn alle Vorstellungen gegangen sind und das Innerste selbst sich offenbart, zeigt sich, dass alles Glück das wir außerhalb von uns gefunden und erfahren hatten, immer nur eine Reflexion von dem war, was wir sind. Ewiges glückseliges Nichts.